

Böning-Produkte kontrollieren Schiffssysteme

# Schiffsautomation vom Spezialisten

Die Böning Automationstechnologie GmbH & Co. KG existiert seit 2003. Doch schon die Vorgänger-Unternehmen in Ganderkesee nahe Bremen beschäftigten sich seit 1977 schwerpunktmäßig mit Entwicklung und Fertigung von Geräten und Anlagen zur Schiffsautomation.



Holger Fiermann ist Vertriebsleiter für die Berufsschifffahrt und verfügt über 30 Jahre Berufserfahrung in der Schiffbaubranche



Im Schulungs- und Ausstellungsraum ist nicht nur schauen, sondern auch anfassen erlaubt | Bilder: Pospiech

Im Laufe der Zeit vergrößerte sich die Produktions- und Bürofläche auf über 2.500 qm. Die Mitarbeiterzahl wuchs auf über 90 Ingenieure und Fachkräfte. Bis zum Beginn der Wirtschaftskrise stattete das Unternehmen jährlich mehr als 1.000 Yachten und Berufsschiffe mit Überwachungs- und Steuerungssystemen aus. Zum Angebot gehören Schiffsüberwachungsanlagen, Überwachungs- und Steuerungssysteme für Dieselmotoren, Generatoren, Pumpen, Ventile und Bugstrahlruder. Zunehmend finden sich weitere Anwendungen an Bord von Yachten, See- und Flusskreuzfahrtschiffen sowie Binnen- und Frachtschiffen, darunter Schiffsautomation, Ballastventilsteuerung, Zugangskontroll- und Überwachungssysteme für Türen, Trimmklappensteuerungen, Suchscheinwerfer, Navigationslaternensteuerungen und Überwachungskameras für Offshore, Bagger, Schwergut- und Passagierschiffe.

Dank modularem Aufbau und CAN-Bus ist bei der Ausstattung einzelner Schiffstypen eine große Flexibilität möglich. Anzeigesysteme stellen den Systemzustand gemäß Kundenwunsch grafisch oder in Zahlenwerten dar. Steuerbefehle können mittels Touchscreen-Technologie oder separaten Bedieneinheiten ausgeführt werden. Sicherheitsrelevante Geräte

Das hauseigene EMV-Labor schafft direktes Feedback



erhalten Zulassungen verschiedener Klassifikationsgesellschaften. (GL, DNV, NV, etc.). Entgegen dem Trend zur Verlagerung der Elektronikproduktion fertigt Böning überwiegend im eigenen Hause. Dazu steht dem Unternehmen unter anderem eine SMD Fertigungslinie (surface-mounted device = oberflächenmontierbares Bauelement) zur Verfügung. Um eine gleich bleibend hohe Qualität der Produktion zu gewährleisten, werden die Baugruppen am Bandende mittels einer automatischen optischen Inspektionsanlage (AOI) Bauteil für Bauteil überprüft. Vor der Auslieferung werden die Geräte noch auf Herz und Nieren geprüft.

Die Böning-eigene Entwicklungsabteilung arbeitet in enger Zusammenarbeit mit den Kunden – von der ersten Skizze bis zur Inbetriebnahme vor Ort. Die Nähe der Entwicklung zu Produktion und Vertrieb erweist sich dabei als äußerst positiv. Die Qualitätssicherung der Produkte wird bereits in der Anfangsphase einer Neuentwicklung berücksichtigt. Zahlreiche Einrichtungen stehen den Entwicklern zur Verfügung, um bei der Planung eines neuen Produktes Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten. So werden beispielsweise komplette Überwachungseinrichtungen als funktionstüchtiges Modell im eigenen Schulungszentrum aufgebaut und auf Funktionsfähigkeit getestet. Eventuelle Fehler, die bei Montage und Inbetriebnahme an Bord auftreten können, werden so schnell nachvollzogen und bereits im Vorfeld korrigiert. Damit die Produkte unter realen Umweltbedingungen ohne Einschränkungen arbeiten, werden die Geräte in einer Klimakammer getestet, in der Temperaturen von - 40 bis + 80°C als auch genau kontrollierbare Luftfeuchtigkeit von 15 bis 100 % erzeugt werden können. Die Bedeutung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) nimmt auch bei Böning einen hohen Stellenwert ein. So ermöglicht das hauseigene EMV Labor den Entwicklern eine direkte Rückmeldung und eine schnelle Einflussnahme auf aktuelle Projekte bei kürzerer Entwicklungszeit. Darüber hinaus sind diese Prüfungen eine wichtige Voraussetzung für die Zulassung bei den Klassifikationsgesellschaften.

■ Peter Pospiech



**BÖNING**  
Automationstechnologie

**Entwicklung und Produktion von Überwachungs- und Steuerungssystemen**

- Maßgeschneiderte Lösungen für die Überwachung und Steuerung von Anlagen an Bord von Schiffen
- Sensoren, Datenstationen, Bediengeräte und Visualisierungssysteme für Schiffsmaschinen und eine Vielzahl von Bordsystemen

**Böning Automationstechnologie GmbH & Co. KG**  
 Am Steenöver 4      Telefon: +49 4221 9475-0  
 27777 Ganderkesee      Fax: +49 4221 9475-22  
 E-Mail: [info@boening.com](mailto:info@boening.com)  
 Internet: [www.boening.com](http://www.boening.com)